

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 150 (1999)

Heft: 1

Rubrik: Nachrichten = Nouvelles = Notizie = News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOCHSCHULNACHRICHTEN

Professor Bachmann wird Vorsteher

Weil Prof. Dr. Dr. h.c. L. J. KUCERA aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste, übernimmt Prof. Dr. P. BACHMANN für die Zeit von 1. Oktober 1998 bis 30. September 1999 das Amt als Vorsteher der Abteilung für Forstwissenschaften und des Departements Wald- und Holzforschung der ETH Zürich, Stellvertreter ist Prof. Dr. J.-Ph. SCHÜTZ; Präsident der Unterrichtskommission ist Prof. Dr. F. SCHMITHÜSEN.

Professor Ewald im Departement Umweltnaturwissenschaften

Der Präsident der ETH Zürich hat Prof. Dr. K. C. EWALD mit der Professur Natur- und Landschaftsschutz auf dessen Wunsch administrativ dem Departement Umweltnaturwissenschaften zugeteilt (D-UMNW). Für die Lehre an der Abteilung für Forstwissenschaften ändert sich dadurch nichts. Prof. EWALD begründete seinen Wunsch nach einem Wechsel mit der überwiegenden Anzahl Studierender und Diplomierender in seinem Fach aus dem D-UMNW.

Weniger Neueintretende an der Abteilung für Forstwissenschaften

Am 19. Oktober 1998 konnten an der Abteilung für Forstwissenschaften der ETH Zürich 31 Neueintretende im 1. Semester begrüsst werden, darunter 6 Frauen und 2 Ausländer. Die Zahl der Neueintretenden ist um 9 tiefer als im Vorjahr und erreicht nicht ganz die Hälfte des letzten Maximums 1995 (64 Neueintretende).

An der ETHZ haben insgesamt 1925 Personen das Studium begonnen, praktisch gleich viele wie im Vorjahr (1916 Personen) und deutlich mehr als 1995 (1831 Personen). Für die Abteilung für Forstwissenschaften entschieden sich 1,6% der Neueintretenden (1995: 3,5%). Schwankungen bei der Zahl der Neueintretenden sind normal. 1998 haben 10 Abteilungen eine geringere und 8 Abteilungen eine grössere Anzahl Neueintritte (von -40% bis +30%, Abteilung für Forstwissenschaften -22%).

Neue Organisation der ETH Zürich

Die Schulleitung der ETH Zürich hat am 8. Juni 1998 eine neue Detailorganisationsverordnung für die ETHZ beschlossen und auf den 1. Oktober 1999 (in Teilen schon auf den 1. Oktober 1998) in Kraft gesetzt. Neben Anpassungen an das ETH-Gesetz von 1991 und an die Verordnung des ETH-Rates vom 14. Mai 1998 über die Organisation der

ETHZ ist die Aufhebung der Doppelstruktur Departemente (Forschung und Infrastruktur) und Abteilungen (Lehre) im Vordergrund. Die ETHZ umfasst neu folgende 17 Departemente:

- Architektur
- Bau, Umwelt und Geomatik
- Maschinenbau und Verfahrenstechnik
- Elektrotechnik
- Informatik
- Werkstoffe
- Betriebs- und Produktionswissenschaften
- Mathematik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Angewandte Biowissenschaften
- Erdwissenschaften
- Umweltnaturwissenschaften
- Agrar- und Lebensmittelwissenschaften
- Forstwissenschaften
- Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften

Hervorzuheben ist die Zusammenlegung der Abteilungen Bauingenieurwesen (II) und Kulturtechnik und Vermessung (VIII) zum Departement Bau, Umwelt und Geomatik. Daneben gibt es Diplomstudiengänge für Instruktionsoffiziere sowie für Turn- und Sportlehrer und neun verschiedene Nachdiplom-Studiengänge.

Der Begriff Abteilung und die Numerierung mit römischen Ziffern verschwinden folglich auf den 1. Oktober 1999. Aus der Abteilung VI, Forstwissenschaften, und dem Departement Wald- und Holzforschung wird neu das Departement Forstwissenschaften. Gegenüber heute ändert voraussichtlich wenig. Seit zwei Jahren sind Leitung und Sekretariat von Abteilung VI und D-WAHO zusammengefasst. Neu müssen noch die bisherigen Abteilungs- und Departementskonferenzen vereinigt und deren Kompetenzen geregelt werden, was bis zum Beginn des Sommersemesters 1999 geschehen wird.

Neue Kurse in Forstlicher Planung

Die Professur Forsteinrichtung und Waldwachstum hat, zusammen mit verschiedenen Partnern, zwischen Herbst 1996 und Sommer 1997 in insgesamt elf zweitägigen Kursen und zwei Fallstudien mit gutem Erfolg neues Wissen über moderne forstliche Planung vermittelt. Rund 100 Personen haben teilgenommen, die meisten an mehreren Modulen. Die Erhebungen von PH. RAETZ zur Fortbildung der Forstingenieure hat gezeigt, dass weiterhin ein grosses Bedürfnis nach entsprechender Wissensvermittlung besteht.

Für den Frühsommer 1999 ist eine neue Kursreihe mit vier Modulen geplant. Das Schwergewicht liegt bei der Planung auf Eigentümerebene, also bei der Umsetzung der Vorgaben aus der Waldentwicklungsplanung und bei der Optimierung der Leistungserstellung im Forstbetrieb. Die Kurse sind sowohl für Neueinsteiger gedacht wie auch als Vertiefung für Teilnehmer früherer Kurse. Angesprochen sind neben Forstingenieuren auch Absolventen des Nachdiplomstudiums Raumplanung mit Erfahrungen in forstlicher Planung. Bei genügendem Interesse werden die Kurse auch in französischer Sprache

durchgeführt. Als Leistungsausweis können neben Teilnahmebestätigungen auch Zertifikate erworben werden.

Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Büros DENDRON und PAN durchgeführt. Detailinformationen sind bei der Professur Forsteinrichtung, ETH Zentrum, 8092 Zürich erhältlich (Tel. 01 632 31 88, Fax 01 632 11 27, e-mail: vonarx@waho.ethz.ch). Die Anmeldefrist läuft bis am 15. Februar 1999.

Formation continue «Planification forestière» 1999

En 1999, la chaire d'aménagement des forêts et de production forestière, en collaboration avec les membres du bureau DENDRON et PAN, mettra sur pied un cours de formation continue de trois fois 2 jours sur le thème de la planification forestière. Les cours seront donnés en langue allemande. S'il y a assez de participants, il est possible qu'ils soient donnés en français.

Renseignements: Professur Forsteinrichtung, ETH Zentrum, 8092 Zürich (Tel. 01 632 31 88, Fax 01 632 11 27, e-mail: vonarx@waho.ethz.ch). Délais d'inscription: 15 février 1999.

NADEL

Weiterbildungskurse 1999

Während des Sommersemesters 1999 führt das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) der ETH Zürich Weiterbildungskurse durch, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Dem Teilnehmerkreis aus der Praxis bietet das NADEL die Möglichkeit, mit insgesamt 200 Kursstunden das Zertifikat für einen *Nachdiplomkurs in Entwicklungszusammenarbeit* zu erwerben.

Das Kursangebot des Sommersemesters 1999 umfasst sieben Kurswochen mit folgenden Schwerpunkten: Methoden und Instrumente für Projektabklärungen, Planung von der Projektstufe bis zum Landesprogramm, Umgang mit Menschenrechten, Organisationsentwicklung, Mikrofinanzsysteme und, in englischer Sprache, eine vergleichende Analyse von «rural livelihood systems» in Indien und der Schweiz.

Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen, sondern befassen sich auch mit aktuellen, praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessentinnen und Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat; ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01 632 42 40, Fax 01 632 12 07, e-mail: kramer@nadel.ethz.ch, Internet: <http://www.nadel.ethz.ch>

SCHWEIZ

Conférence des inspecteurs cantonaux des forêts

La conférence des inspecteurs cantonaux des forêts a siégé le 26 novembre 1998 à Berne.

Invité à venir s'exprimer M. PHILIPPE ROCH, directeur de l'Office fédéral de l'environnement, des forêts et du paysage a informé la conférence sur la nouvelle organisation de l'office. Il ressort clairement de son exposé que la position du secteur forêt va une fois de plus rétrograder dans les structures hiérarchiques de la Berne fédérale. La conférence juge cela inacceptable et estime devoir réagir, il lui paraît en effet équitable que le responsable forestier de l'office soit intégré de plein droit à la direction de l'office.

Arrivée à son terme, l'étude «Försterschulen» lancée par décision de la C. I. C. en 1997 a été adoptée. Le contenu de cette démarche de caractère innovatif va soutenir les travaux de «Profors II».

La C. I. C. a soutenu l'idée que les aspects économiques de la forêt doivent à l'avenir entrer dans les prérogatives de l'institut FNP. Ces aspects doivent constituer un secteur de recherche au même titre que les secteurs traditionnels.

La C. I. C. a adopté de nouveaux statuts ainsi qu'un règlement financier. La prochaine session a été agendée au 12 février 1999.

LÉONARD FARRON

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung

Das unterzeichnete Departement hat gemäss den zur Zeit in Kraft stehenden Vorschriften nach bestandenen Prüfungen als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

ARNI DANIEL HANS, von Bern BE
ATTENBERGER MARTIN LORENZ,
von St. Gallen SG

BRÜHLHART STEFAN JOSEF, von St. Silvester FR
CASANOVA THOMAS PASQUALE,
von Ligornetto TI

CIOLDI FABRIZIO, von Chironico TI
COSTA ROMANO MARIO, von Poschivao GR

FÜRST MARC JOSEPH, von Gunzgen SO

GEROLD PHILLIP, von Simplon VS

GUGGISBERG ANDREAS MICHAEL,
von Niedermuhlern BE

GUICHARD NATHALIE, von Lonay VD

HALLENBARTER DIONYS, von Obergesteln VS

HOSTETTLER AGNES MONIQUE, von Wahlern BE

KAMBER EVELYN, von Zürich ZH

LEUBA DOMINIQUE YVES, von Genf GE

LÜTHI CHRISTIAN, von Linden BE

MATHIS ANNA, von Celerina/Schlarigna GR

MAYORAZ PASCAL BERNARD,
von Hérémece VS

MENN CHRISTIAN, von Schiers GR

MÜLLER BIGOT DE MOROGUES GONZALVE,
von Lausanne VD

NESA RICCARDO LORENZO, von Lugaggia TI

NÖTZLI KONRAD PHILIPP, von Zürich ZH

PULIGHEDDU FRANCESCO, von Zürich ZH

RECHBERGER STEFAN, von Pfyng TG

REYMANN SILKE, von Dagmersellen LU

SEITZ ANDREAS, von Berneck SG

STÜCKELBERGER JÜRG ANDREAS,
von Winterthur ZH

ULBER MARCUS, von Lantsch/Lenz GR

VOGT KLEMENS LUKAS, von Allschwil BL

VOLKEN THOMAS, von Fiesch VS

WELTEN PETER PAUL, von Saanen BE

WIRTH THOMAS THEO, von Stäfa ZH

WYER PASCAL, von Visp VS

ZÜRCHER KASPAR, von Trachselwald BE

UVEK

«Walddynamik»-Fortbildungsangebot

Unter dem Motto «Walddynamik» enthält das Angebot der Fachgruppe Wald FGW und der Chambre Romande des Ingénieurs Forestier CRIFOR für 1999 folgenden Tagungen und Seminare:

- «Zertifiziert – Und nun?» Fallstudien
- Systèmes d'information à référence spatiale
- Kundenorientierte Holzproduktion
- BEBI – die neue Betriebsbuchhaltung
- Wald im Landschaftsbild
- Holz – erneuerbare Energie
- Sonderwaldreservate
- Sylviculture périurbaine
- Traitement des lisières
- Effort2

Für Auskünfte und ausführliche Unterlagen:
Kurswesen FGW, c/o PAN, Postfach 7511,
3001 Bern,
Tel. 031 381 89 45, Fax 031 381 68 78,
e-mail: pan@bluewin.ch.

sanu

Weiterbildungsveranstaltungen

Die Schweizerische Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz (sanu) in Biel bietet auch 1999 wiederum verschiedene Seminare und Lehrgänge vor allem im Bereich Natur und Landschaft und im Bereich des betrieblichen Umweltmanagements an. Das ausführliche Programm ist erhältlich bei: sanu, Postfach 3126, 2500 Biel 3, Tel. 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20, e-mail: sanu@di.al.eunet.ch.

WSL

Forum für Wissen 1999: «Biosphärenpark Ballungsraum»

Das Forum für Wissen 1999 der WSL wird sich unter dem Titel «Biosphärenpark Ballungsraum» mit der periurbanen Pufferzone zwischen den Städten und der land- und forstwirtschaftlichen Kulturlandschaft beschäftigen, deren Entwicklung in den letzten Jahrzehnten weitgehend unkoordiniert verlaufen ist. Die Tagung, die von Fachleuten aus den Bereichen Forschung, Praxis und Behörden gestaltet wird, findet am 3. März 1999 an der WSL in Birmensdorf (Tel. +41 1 739 22 44, Fax +41 1 739 22 15) statt.

INTERNATIONALES

FRANKREICH

Cassette vidéo de vulgarisation

L'association PRO SILVA FRANCE propose une sylviculture multifonctionnelle, conciliant l'économie et l'écologie. Elle vient d'éditer

une cassette – vidéo – de vulgarisation destinée à un vaste public, mais aussi à des professionnels ne connaissant pas encore bien les conceptions de gestion en forêt continue et irrégulière, dites proches de la nature.

Cette cassette montre diverses étapes de la gestion des forêts et de l'utilisation du bois, depuis le martelage des coupes, l'abattage, le débardage et le transport, la première et la deuxième transformation du bois. Et elle situe le rôle de la forêt dans l'aménagement du paysage, du respect de la biodiversité – avec des vues extraordinaires sur de petits insectes et de grands cervidés. Et ainsi elle montre qu'il est parfaitement réalisable de concilier exploitation du bois et amélioration de la naturalité de forêts. Elle explique qu'en achetant des produits en bois le consommateur participe à la bonne gestion de l'écosystème.

Cette cassette pourra rendre de très grands services pour l'organisation de réunions, de séminaires, de colloques sur la forêt et sa gestion.

Prix: 130.– Fr. + frais d'envoi.

S'adresser à PRO SILVA FRANCE, 46 rue Fontaine, F-75009 Paris, fax +1 49 95 03 10.

Kurzprotokoll der Vorstandssitzung vom 30. November 1998 in Zürich

Der Rahmen der Jahresversammlung 1999 wird festgelegt. Die Arbeitsgruppe Internationale Beziehungen des SFV wird zusammen mit dem Kantonsforstamt Thurgau Arbeitssitzung und Exkursionen zum Thema *Entwicklungstendenzen in der naturnahen Waldbewirtschaftung* vorbereiten. Dabei sollen auch Erfahrungen und Ideen der deutschen und österreichischen Kollegen im Bodenseeraum einfließen.

Initiiert durch nordeuropäische Waldbesitzerverbände befindet sich ein *European Forest Network (EFN)* im Aufbau. Der SFV will diesen Aufbau mitverfolgen und im Rahmen seiner Möglichkeiten unsere Anliegen einbringen.

Im Herbst 1999 wird durch die Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften (SANW) in Luzern ein Kongress zum Thema *Nachhaltigkeit* durchgeführt. Der SFV wird sich an diesem Kongress in geeigneter Weise beteiligen.

Der SFV hat ein Beratungsbüro beauftragt, eine Beurteilung des forstpolitischen Umfeldes vorzunehmen und Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Massnahmen der Forstseite im politischen Alltag mehr Einfluss gesichert werden kann. Der Vorstand nimmt von dem Bericht Kenntnis und wird die Ergebnisse in die Leitbild-Diskussion einfließen lassen.

Die Januar-Nummer der Zeitschrift wird ein neues Erscheinungsbild erhalten. Der Vorstand berät das begleitende Aktionsprogramm.

Der SFV ist seit einigen Wochen im Internet mit eigener Homepage unter www.forstverein.ch präsent. Der Vorstand regelt die stete Aktualisierung dieser Homepage.

Davos Sertig,
2. Dezember 1998

GION CAPREZ

Ihr GIS-Partner!



**Forstingenieurbüro
Philipona & Brügger**

Tel. 026/ 419 24 45, Fax 026/ 419 24 05,
E-mail philipona.bruegger@com.mcnet.ch

**DIGITALISIERUNG
GIS-BERATUNG
ARCVIEW-VERKAUF**

Verlangen Sie unverbindlich unsere Offerte!

**Schweizerische Zeitschrift
für Forstwesen
Journal Forestier Suisse**

erscheint 12mal im Jahr

Inseratenschluss:
Immer am 17. des Vormonates

**Gesamtregister
1937–1990**

- enthält in 3 Bänden die Titel aller von 1937 bis 1990 erschienenen Aufsätze, Mitteilungen und Nekrologe der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen
- erschliesst sie nach inhaltlichen und formalen Kriterien
- ermöglicht den Zugang zu einem wesentlichen Teil der schweizerischen Forstliteratur der Berichtsperiode

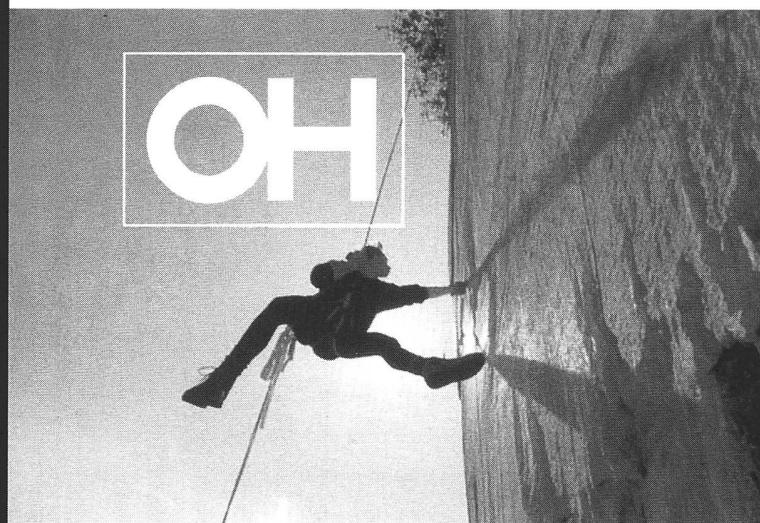
Preis:

Bd. 2 (1937–1955) Fr. 15.–
Bd. 3 (1956–1975) Fr. 20.–
Bd. 4 (1976–1990) Fr. 20.–
plus Porto und Verpackung

Bezugsquelle:

**Geschäftsstelle Schweizerischer
Forstverein
Büro HG Fo 21.1/ETH-Zentrum
CH-8092 Zürich**

**MAN HÄNGT
AN DEM WAS SIE GESÄT HABEN**

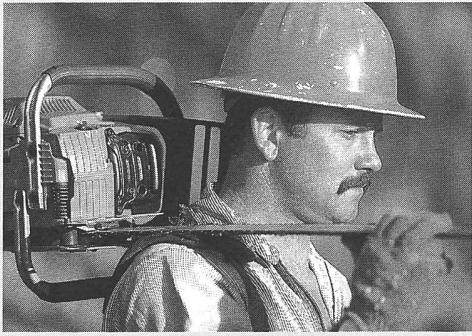


Lassen Sie die Böschung
und den Hang nicht hängen.
Sie haben einen schweren
Stand. Da sollten auch Sie
sich keinen Ausrutscher
erlauben.

Unsere Erfahrung - Ihr Profit

Otto Hauenstein Samen AG

Rafz - Biberist - Landquart - Orbe - 01 / 879 17 19



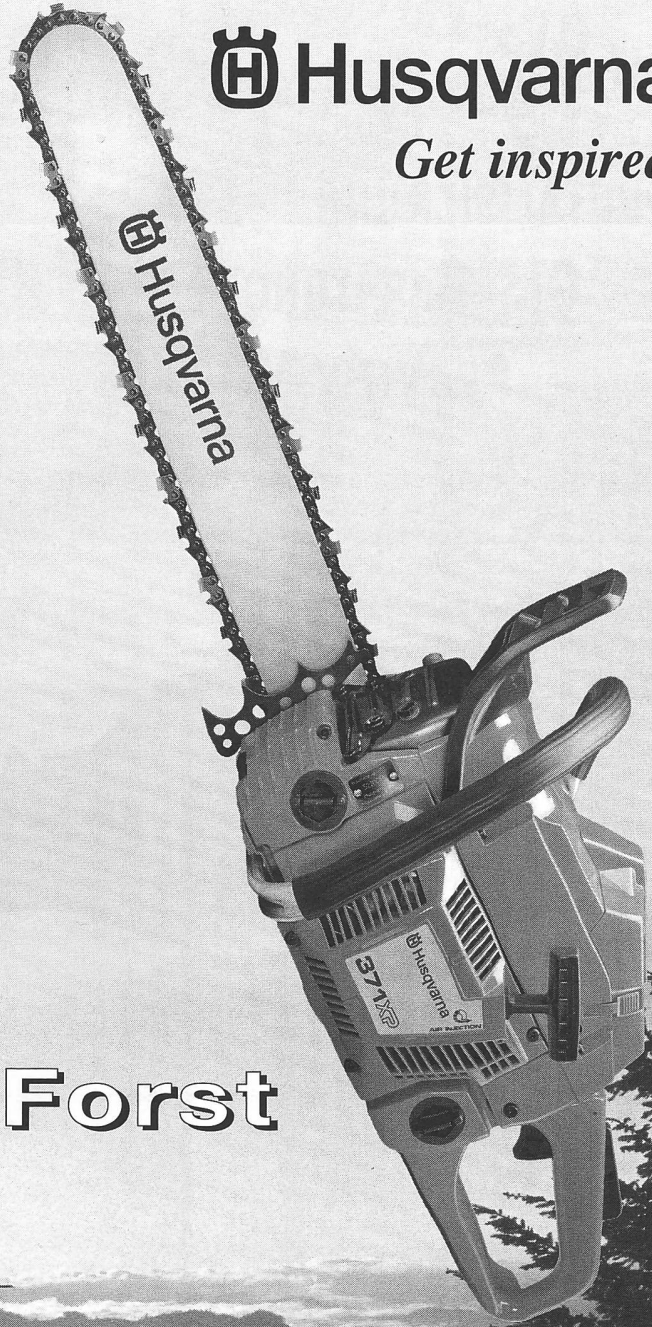
Don Vaughan, USA

Für Husqvarna ist es eine Selbstverständlichkeit, den engen Kontakt mit seinen engagierten und offenen Kritikern zu pflegen – den Forstprofis. Denn keiner kennt die Bedingungen für die Arbeit mit einer Motorsäge besser als der Forstarbeiter im täglichen Umgang mit seinen Geräten und der Konfrontation mit verschiedensten Problemen.

Ein günstigeres Gewicht-Leistungs-Verhältnis beim Gerät wirkt sich direkt und positiv auf die tägliche Arbeit aus. Ergonomisches Griffdesign, weniger Erschütterungen, Katalysatoren als Zubehör, schmaler Sägenkörper, abgewinkelte Griffe und vereinfachter Service bei Husqvarna Motorsägen sind das Ergebnis der Herausforderungen, vor die Sie und Ihre Kollegen unsere Konstrukteure ständig von neuem stellen.

Leben im Forst

 **Husqvarna**
Get inspired.



Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote bei Ihrem Husqvarna-Fachhändler!
Electrolux AG, Forst + Garten, Industriestrasse 10, 5506 Mägenwil, Tel. 062/889 93 50, Fax 062/889 93 60